



**MUSEUM
EDUARD SPÖRRI
PROGRAMM 2013**

WWW.EINGELADEN.CH

Planen Sie Ihren nächsten Vereinsausflug in das Museum Eduard Spörri. Sie sind herzlich eingeladen. Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 erhalten Vereine ab einer Gruppengrösse von 10 Personen freien Eintritt in 39 Aargauer Museen und Sammlungen und zusätzlich Gutscheine für einen beliebigen weiteren Museumsbesuch.

Anmeldeformular zum Downloaden

www.eduardspoerri.ch, Rubrik Führungen/Eingeladen: Vereine gratis ins Museum. Anmeldeformular beim Museumsbesuch abgeben. Viel Spass beim Erkunden des Museums Eduard Spörri.



SWISSLOS
Kanton Aargau



BIS 26. MAI 2013

NEUER BLICK AUF DIE SAMMLUNG 1

HUBERT SPÖRRI



Museum Eduard Spörri, Neuer Blick auf die Sammlung (Erdgeschoss), Foto: Hubert Spörri

Die Sammlungsbestände eines Museums können nicht nur mit Sonderausstellungen, sondern auch mit unterschiedlichen Präsentationsformen erschlossen werden und somit neue Blickwinkel und Erkenntnisse ermöglichen. Von Zeit zu Zeit lädt das Museum Eduard Spörri Gastkuratorinnen und Gastkuratoren ein, sich mit den Sammlungsbeständen zu beschäftigen. Auftakt der Reihe bildet der Bildhauer Hubert Spörri (geb. 1961, lebt in Zürich), der als Verwandter der Familie Spörri – Hubert Spörri's Vater war ein Cousin von Eduard Spörri –, und als Assistent und Schüler von Eduard Spörri von 1986 bis 1992 einen besonderen Bezug zu dessen Werk hat.

RAHMENPROGRAMM

MITTWOCH, 13. MÄRZ UND FREITAG, 19. APRIL, 19.30 UHR

Gespräch und Führung durch die Ausstellung mit Hubert Spörri, Kurator der Ausstellung, und Rudolf Velhagen, Kurator Museum Eduard Spörri. Im Anschluss Apéritif.

8. JUNI – 15. DEZEMBER 2013. VERNISSAGE: FREITAG, 7. JUNI 2013 19.00 UHR

EDUARD SPÖRRI TRIFFT DIETER HALL – BRUNNENSPIELE

In der 2010 lancierten Reihe «Eduard Spörri trifft...» werden Gegenwartskünstlerinnen und -künstler eingeladen, sich mit Leben und Werk von Eduard Spörri künstlerisch zu befassen. Der Maler, Zeichner und Bildhauer Dieter Hall (geb. 1955 in Zürich) nimmt als Ausgangspunkt der Ausstellung die zahlreichen von Eduard Spörri geschaffenen Brunnen. Das klassische Thema des Brunnens und damit auch der Brunnenfigur wird von Dieter Hall jedoch nicht einzig aufgegriffen, sondern sowohl inhaltlich als auch formal völlig neu und überraschend weitergeführt, wobei er Spörri's bildhauerischem Prinzip der Figuration verpflichtet bleibt.

RAHMENPROGRAMM: BRUNNENSTUBETE

MITTWOCH, 19. JUNI UND 16. OKTOBER, JEWEILS UM 19.30 UHR

Gespräch und Führung durch die Ausstellung mit Dieter Hall und Rudolf Velhagen, Kurator Museum Eduard Spörri.

MITTWOCH, 26. JUNI, 19.00 UHR

Brunnenrundgang: In Form eines rund einstündigen Rundgangs gehen wir den von Eduard Spörri geschaffenen öffentlichen Werken und Brunnen nach, die sich in Museumsnähe befinden. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Apéritif im Museum Eduard Spörri eingeladen.

Treffpunkt: Museum Eduard Spörri

MITTWOCH, 28. AUGUST, 19.00 UHR

Konzert: Das Vocal-4-tett CLAP singt Volks- und andere Lieder von einst und jetzt. Das mehrsprachige Lied-Programm umfasst bekannte und unbekannte Lieder aus der Schweiz und andern Ländern. CLAP sind: Corin Curschellas, Linard Nicolay, Annette Ringier und Peter Schmid. Im Anschluss an das Konzert Barbetrieb.

Eintritt: CHF 25.-; Freunde Museum Eduard Spörri: CHF 20.-

SAMSTAG, 25. SEPTEMBER 2013, 19.00 UHR

Literarischer Abend mit Gast.

Infos auf www.eduardspoerri.ch

Anmeldung nicht erforderlich.



links
Dieter Hall, Bootssteeg (Wettingen), 2013
Öl auf Leinwand

unten
Dieter Hall, Aschenbecherbrunnen, 2010
Aschenbecher (Metall), Schwamm, Wachs

Umschlagbild
Dieter Hall, Pegelhäuschen, 2013
Öl auf Leinwand

Fotos: Rudolf Velhagen



MITTWOCH, 8. MAI 2013, 19.00 UHR. IM ANSCHLUSS BARBETRIEB

40 MINUTEN LUKAS SALZMANN



In der neu lancierten Reihe «40 Minuten» wird Rudolf Velhagen in loser Reihenfolge mit geladenen Gästen ein Gespräch über Eduard Spörri und dessen Werk führen. Die Gesprächspartnerinnen und -partner müssen keinen direkten Bezug zum Künstler haben, sondern einzig von Person und Werk berührt sein. Im Gespräch erfahren wir somit nicht nur Neues über Eduard Spörri, sondern ebenfalls über den jeweiligen Gast. Die Reihe eröffnet der Maler Lukas Salzmann (geb. 1960 in Düsseldorf). Lukas Salzmann erhielt verschiedene Kunstpreise und Stipendien der Stadt Zürich und des Kantons Zürich, er lebt und arbeitet als freier Künstler in Zürich und Wetzikon/ZH.

Ausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Italien und in den USA, Werke in nationalen und internationalen Sammlungen.

Museum Eduard Spörri
Bifangstrasse 17a, 5430 Wettingen

Kurator: Dr. phil. Rudolf Velhagen

Öffnungszeiten
12. Januar – 30. Juni und
10. August – 15. Dezember 2013
Samstags und Sonntags von
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Für Auskünfte und Informationen
Angelika Meier,
Vize-Präsidentin Stiftungsrat
angelika.christina.meier@bluemail.ch
Telefon 056 221 53 53



Museum Eduard Spörri mit Blick auf die Installation *Erdling* von Victorine Müller, 2010, Foto: Rudolf Velhagen

Es ist ein Anliegen des Museums Eduard Spörri, dass auch junge Menschen Zugang zum Werk von Eduard Spörri erhalten. Welches sind die Inspirationsquellen von Eduard Spörri? Und wer waren seine Künstlerfreundinnen und –freunde? Wie und an welchem Ort wird eine Skulptur gegossen? Wo finden wir Skulpturen von Eduard Spörri ausserhalb des Museums? Diese und viele andere Themen werden in den Workshops vertieft.

Zielgruppe: Kindergarten, Unter- bis Oberstufe
Ort: Museum Eduard Spörri; Kosten/Dauer: CHF 150.–/90 Min.
Gruppengrösse: 1 Schulklasse; Kontakt: Anna Ninck, Kunstvermittlerin, Tel. 044 211 88 49, annaninck@bluewin.ch

Impulskredite für Workshops von Schulklassen
Das Museum Eduard Spörri ist seit 1. Januar 2013 Netzwerkpartner von «Kultur macht Schule». Lehrpersonen können somit ab sofort beim Kanton Aargau einen Impulskredit für die Durchführung eines Workshops im Museum Eduard Spörri beantragen.
Kosten/Dauer: CHF 75.–/90 Min. anstatt CHF 150.–/90 Min.

Sämtliche Informationen inkl. Formular «Richtlinien Impulskreditbeiträge für kulturelle Veranstaltungen» zum Downloaden:
www.eduardspoerri.ch, Rubrik «Kunstvermittlung/Kultur macht Schule». Kontakt: Anna Ninck, Kunstvermittlerin, Tel. 044 211 88 49, annaninck@bluewin.ch

Sponsoring-Partner:
Stadtcasino Baden AG, Raiffeisenbank Lägern-Baregg, Wettingen

